Jahren her in dem Gebrauch / dahero ich ihn auch den gewöhnlichen Maß-Stab nenne. Allein ist solcher in Außrechnung der flachen und Cörperlichen Figuren etwas mühsam / langsam und verdrießlich.

2. Wie wird ein Corpus, welches mit dem gewöhnlichen Schuch gemessen worden / außgerechnet?

E. g. Ein Steinmetz hat einen gevierdten Stein / misset solchen mit dem gewöhnlichen Schuch / findet dessen Länge 4. Schuch und 2. Zoll / die Breite 3. Schuch und 3. Zoll / die Höhe 1. Schuch und 10. Zoll. Nun solle er dessen Inhalt finden / wie viel solcher Cubische Schuch und Zoll halten möchte?

Ich habe hier der Gran und Scrupel nicht gedacht / welche offt bey manchem Mechanico nicht geachtet werden / und doch in Cörperlichen Dingen ein ziemliches außmachen.

		°	′
Erstlich nehme ich die Länge /	= =	4.	2.
		°	′
Multiplicire solche mit der Breite /	=	3.	3.
		′	″
		12.	6.
	°	′	″
	thut	13.	6. 6. der flache Inhalt.
		°	′
Hernach mit der Höhe /	= =	1.	10.
		′	″ ‴
		130.	60. 60.
	°	′	″
	13.	6.	6.
	°	′	″
Thut der Cörperliche Inhalt deß Steins /	24.	9.	11. -

Oder also / so offt ich 12. finde / werffe ichs hinweg / und gibt ein gantzes zum folgenden / als:

° ′
4. 2.